

PJ Cycles in Meilen fährt ganz auf Harley Davidson ab

Damit keine der anderen gleicht

MEILEN ■ Für Peter Jörg gibt es auf zwei Rädern nur Harley Davidson – privat wie beruflich. Der 36jährige Werkzeugbauer und Mechaniker übersiedelte mit seiner Harley-Veredelungswerkstatt von Herrliberg nach Meilen. An der Seestrasse 619 setzt er den Kundentöffs die Chromkrone auf.

Harley Davidson ist eine Legende. Die Motorräder aus dem amerikanischen Milwaukee werden seit über 90 Jahren gebaut – eigentlich noch immer nach dem gleichen Strickmuster: zwei Zylinder in V-Stellung, viel Kubik, gemächliche Leistung und bequemste Sitze. Wer eine Harley besitzt, hat Töffgeschichte unter dem Gesäss und reitet auf einer Philosophie. Dazu gehört, dass die Maschinen zwar ab der Stange gekauft, dann aber mit Accessoires individualisiert werden. Das ist das Metier von Peter Jörg. Der Meilemer veredelt in seiner Werkstatt Harleys nach Kundenwünschen.

Nichts ist unmöglich

Die Zubehörliste ist unendlich. Alleine der wichtigste Accessoireslieferant führt 12 000 Artikel. Innert zehn Tagen ist jeder aus Amerika eingeflogen. Vom Sattel über Fussraste, Licht, Zylinderkopfdeckel, Gabel, Lenker, Spiegel bis zu Kotflügeln und Tank kann in allen Formgebungen ausgewählt werden. Der gemeinsame Nenner dabei ist nur das blitzende Chrom. Alles andere ist Individualismus pur. «Man will ja nicht auf die falsche Harley steigen», lacht Peter Jörg. Auch wenn diese Marke als

Rolls-Royce der Motorräder gilt, kann das bei den Harley-Treffen, wo oft Tausende Maschinen zusammenkommen, hilfreich sein.

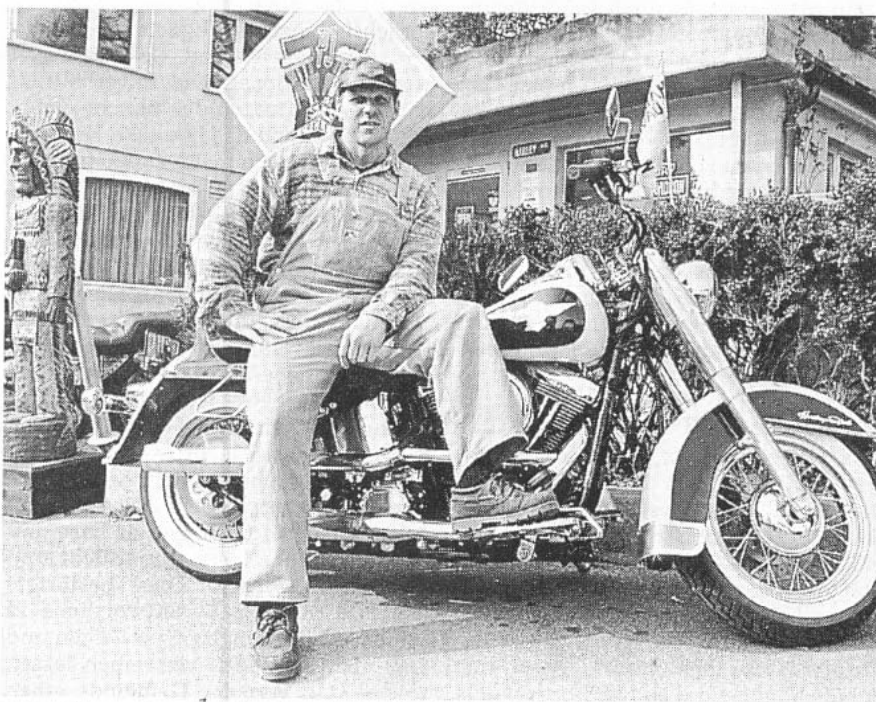
Der Spezialist in Meilen ist auch mit ausgefallensten Biker-Wünschen nicht in Verlegenheit zu bringen. Als gelernter Werkzeugmacher versteht er solche Teile selbst zu fertigen, die in keinem der dicken Zubehörordner zu finden sind. «Eine Skizze vom Kunden genügt mir, und ich bin schon am Fräsen.» Auch punkto Lackierung ist in PJ Cycles alles möglich. Ein Kollege von Peter Jörg zaubert die tollsten Farben aufs Töff.

Kein Händler, nur Veredler

PJ Cycles verkauft keine neuen Harleys. In Meilen werden sie dafür veredelt, umgebaut, repariert, getunt.

Allerdings kann man bei Peter Jörg doch auch Motorräder erstehen, nämlich atemberaubende Occasionen, wobei «gebraucht» bei Harley eher im Sinne von «gereift» zu verstehen ist denn als «alt». Hier kann der Spezialist seine ganze Kreativität spielen lassen. Die Freiheit auf dem Töff beginnt eben bei diesem Motorrad schon bei der Gestaltung.

Seit 14 Jahren fährt Peter Jörg Motorrad – «immer nur Harley, was anderes kenne ich gar nicht», bekennt der Meilemer. Prunkstück seiner Sammlung ist eine 1939er Flat Head. Sie wird am Tag der offenen Tür bei PJ Cycles am Samstag, 27. April (ab 10 Uhr), ebenso für feuchte Bewunderer Augen sorgen wie die 1949er Pan Head sowie viele der von Kunden mitgebrachten Harleys. di.



Peter Jörg setzt den Harleys die individuelle Krone auf.

(Bild Geri Schedl)